

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

# **Ontologische Ansätze zum Gottesproblem in Nietzsches "Zarathustra"**

**Plankensteiner, Georg**

**1966**

Gliederung

G l i e d e r u n g

	Seite
Inhalt	III
Abkürzungen	XII
Literatur-Übersicht	XIV
Einleitung	1
Vorgeschichte	3
<u>A.) NIETZSCHE IN SEINEM WERK</u>	7
I.) <u>Leben und Werk</u>	9
1.) Inhalt	10
2.) Form	28
3.) System oder Dichtung?	58
II.) <u>Nietzsche und Zarathustra</u>	65
1.) Person	65
2.) Werk	80
<u>B.) ONTOLOGISCHE ANSÄTZE</u>	95
I.) <u>Ansätze</u>	95
1.) Übergang	96
2.) Leben	99
3.) Lehre	99
4.) Methode	100
II.) <u>Nietzsches Ontologie</u>	102
1.) Sein	106
2.) Werden	108
3.) Synthese	113
4.) "Umgedrehter" Platonismus	128
<u>C.) MENSCH</u>	132
I.) <u>Vorrang</u>	133
1.) Lehre vom Menschen	133
2.) Mensch als Seele	135
3.) Mensch als Leib	138
II.) <u>Ungenügen</u>	143

III.) <u>Überstieg</u>	146
1.) Implizit	146
2.) Übermensch	148
<u>D.) GOTT</u>	177
I.) <u>Person</u>	177
1.) Tote Idee	178
2.) Lebendiges Du	190
3.) Christus und Zarathustra	202
II.) <u>Einheit</u>	206
1.) Der Herrschende	209
2.) Die Tiere	211
3.) Das Kind	219
III.) <u>Leben</u>	225
1.) Verstummen	228
2.) Mittag	235
3.) Weisheit	242
Nachwirkung	250
1.) Dichtung	251
2.) Philosophie	253
3.) Theologie	261
Schluß	264
Literaturverzeichnis	265